

 <p>Kulturstiftung Sachsen-Anhalt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Brühlsche Terrasse am Elbufer</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Dauerleihgabe Fotokinoverlag</p> <p>Inventarnummer: MOFK01913</p>
--	--

## Beschreibung

Die Dresdner Brühlschen Terrassen. Als Teil der Dresdner Befestigungsanlagen wurde die Brühlsche Terrasse im 16. Jahrhundert errichtet. Der Name geht zurück auf Heinrich von Brühl, welcher auf der Festungsanlage durch Johann Christoph Knöffel die sogenannten Brühlschen Herrlichkeiten (Galerie, Bibliothek, Belvedere, Palais und Gartenanlage) errichten ließ. Durch die Bebauung verlor die Terrasse ihre militärische Bedeutung. Im Jahr 1814 erließ Fürst Nikolai Grigorjewitsch Repnin-Wolkonski, der nach der Niederlage Sachsens in der Völkerschlacht bei Leipzig Generalgouverneur über das besetzte Königreich Sachsen war, den Befehl, die Terrasse der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der Architekt Gottlob Friedrich Thormeyer wurde mit dem Bau einer Freitreppe beauftragt. Diese war ursprünglich mit zwei Sandsteinlöwen von Christian Gottlieb Kühn geschmückt. Im Jahr 1843 wurde durch den Architekten Woldemar Hermann ein Zugang zur besseren Erreichbarkeit der Terrasse von der großen Fischergasse (ab 1849 Münzgasse) aus geschaffen und 1890/94 ein weiterer vom Georg-Treu-Platz. Die unterhalb der Brühlschen Terrasse verlaufende Straße Terrassenufer wurde 1820 angelegt. Im Jahr 1878 erfolgten Durchbrüche zur Münzgasse und 1890 zur Brühlschen Gasse. Die ehemaligen Brühlschen Bauten mussten Ende des 19. Jahrhunderts/Anfang des 20. Jahrhunderts der heutigen Bebauung weichen. Der Abzug ist spiegelverkehrt, da er als Negativ für einen Lichtdruck diente!

## Grunddaten

Material/Technik:

Bromsilbergelatine

Maße:

Photopapiergröße: 220 x 285 mm

## Ereignisse

Aufgenommen	wann	1853-1900
	wer	Hermann Krone (1827-1916)
	wo	Dresden
Gedruckt	wann	1970er Jahre
	wer	Technische Universität Dresden, Film- und Bildstelle
	wo	Dresden
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Dresden
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Elbe

## Schlagworte

- Altstadt
- Architektur
- Fluss
- Holzlager
- Kirchengebäude
- Stadtlandschaft

## Literatur

- Fotokinoverlag Leipzig (1947-1991): Fotografie : Zeitschrift für kulturpolitische, ästhetische und technische Probleme der Fotografie. Leipzig, Heft 2/1977